

Die Lehrenden des UniRep-Jahreskurses

Oktober 2025 bis September 2026



Bildquelle: Kulpik-Sandmann

Zivilrecht

Univ.-Prof. Dr. Christian Armbrüster

Kurs:

Rechtsgeschäftslehre

Kurzbildung:

Geb. 1964 in Neustadt/Weinstraße. Studium der Rechtswissenschaft in Mainz und Genf, Erstes Juristisches Staatsexamen Mainz 1988, Zweites Juristisches Staatsexamen Berlin 1991. Promotion im Bereich Privatversicherungsrecht. Habilitation im Bereich Gesellschaftsrecht. 2000-2003 Lehrstuhlinhaber an der Bucerius Law School, Hamburg. Seit 2004 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht an der Freien Universität Berlin. 2013-2015 Prodekan, 2015-2017 Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft. Regelmäßige Vorlesungen am Fachbereich außerhalb des UniRep betreffen die Gebiete Privatversicherungsrecht, International Arbitration, European and German Company Law. Forschungsschwerpunkte: Bürgerliches Recht (insbes. Allgemeiner Teil des BGB, Vertragsrecht), Privatversicherungsrecht; zudem Gesellschaftsrecht, Schiedsverfahrensrecht und Internationales Privatrecht.



Kurskonzept:

Es werden jeweils kompakte Fälle zu examensrelevanten Themen behandelt, die dann gemeinsam besprochen und in einen systematischen Zusammenhang gestellt werden. Auf eine aktive mündliche Beteiligung wird großer Wert gelegt, nicht zuletzt als Training für die mündliche Staatsprüfung. Nach jeder Einheit sind ausführliche Lösungshinweise mit weiterführenden Lesetipps online abrufbar. Aus der langjährigen eigenen Erfahrung als Prüfer am GJPA in der Ersten juristischen Prüfung werden konkrete Empfehlungen sowohl für die Klausuren als auch für die mündliche Prüfung geboten.

Univ.-Prof. Dr. Felix Hartmann, LL.M. (Harvard)



Kurskonzept:

Im Jahreskurs 2025/26 biete ich ausnahmsweise nur das Arbeitsrecht an, sonst regelmäßig auch das Schuldrecht AT. Von der grundständigen Lehre unterscheidet sich der Unirep-Kurs insofern, als kompakt die klausurrelevanten Inhalte wiederholt werden. Aufgrund meiner Erfahrung als Prüfer kann ich abschätzen, mit welchen arbeitsrechtlichen Fragen in der Ersten Juristischen Prüfung zu rechnen ist. Erfahrungsgemäß entstammt häufig nur ein Teil der Aufgabenstellung dem Arbeitsrecht. Umso wichtiger ist die richtige Einbettung in die Klausurlösung, was am Beispiel praktischer Fälle eingeübt wird. Die Studierenden erhalten ausformulierte

Kurse:

Arbeitsrecht

Kurzbildung:

Studium in Tübingen und Fribourg, Staatsexamina 2001 und 2003, Magisterstudium an der Harvard Law School (LL.M. 2007), Promotion in Tübingen (Dr. iur. 2007), Habilitation in Heidelberg (2012), Juniorprofessor an der HU Berlin (2012-13), Professor an der EBS Law School (2013-14), an der Universität Hamburg (2014-16) und an der FU Berlin (seit 2016).

Falllösungen, Übersichten sowie Hinweise auf examensrelevante Rechtsprechungsentwicklungen. Weil das Arbeitsrecht im Vergleich zu den BGB-Kernmaterien eine eher untergeordnete Rolle in der Ersten Juristischen Prüfung spielt, soll bereits eine aktive Teilnahme an der Unirep-Veranstaltung den wesentlichen Lernstoff vermitteln.

Univ.-Prof. Dr. Florian Rödl, M.A.

Kurse:

Bereicherungsrecht und GoA

Kurzbildung:

Von 1992 bis 1997 Studium der Rechtswissenschaft sowie Grundstudium Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. 1997 Erstes Juristisches Staatsexamen. Referendariat am Kammergericht Berlin von 2000 bis 2002 mit Abschluss des Zweiten Staatsexamen. Parallel dazu von 1998 bis 2003 Studium der Philosophie und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin, mit Abschluss Magister Artium in 2003. Anschließend Promotion in 2008 am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz. Von 2007 bis 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Europäische Rechtspolitik (ZERP) der Universität Bremen. 2009 bis 2014 Leitung einer Forschungsgruppe am Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Dort Habilitation in 2014. Vertretungsprofessuren in Münster, Hamburg und Frankfurt sowie Dozentur an der Europäischen Akademie der Arbeit seit dem 1. August 2016 Professor an der Freien Universität Berlin. Seit dem 4. Juli 2024 Richter am Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin.



Kurskonzept:

Das Bereicherungsrecht und die GoA sind keine beliebten Felder. Ohne Strukturverständnis verliert man sich dort schnell in Details. Damit kostet die Vorbereitung entweder viel Zeit oder man gibt am Ende frustriert und verunsichert auf. Daher liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung in der Erarbeitung eines Strukturverständnisses, das mit überschaubarem Lernaufwand erlaubt, auch für schwierige Konstellationen – einschließlich der Dreipersonen-verhältnisse - gut begründete Lösungen zu entwickeln. Grundlage dafür sind zwei Skripten und eine Fallsammlung. Jüngere Rechtsprechung wird zudem behandelt, auch anhand einer komprimierten Übersicht.

Univ.-Prof. Dr. Olaf Muthorst



Kurskonzept:

Der Fall von heute ist die Klausur von morgen. Unter diesem Motto wird in jeder Veranstaltung ein gerade veröffentlichter examensrelevanter Fall aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung systematisch analysiert. Dabei stehen die Prüfungsmethodik und die Einordnung der rechtlichen Probleme in den Falllösungsaufbau im Mittelpunkt. Offene Fragen werden benannt und diskutiert. Das Material zu jeder Veranstaltung umfasst Sachverhalt, Abstract und Lösungsskizze mit Entscheidungsvolltext. Die Veranstaltung findet grds. wöchentlich statt. In den Semesterferien wird sie durch eine Veranstaltung „Zivilrecht Update“ und einen Kompaktkurs „Zivilrecht Recap“ ergänzt.

Kurs:

Aktuelle Rechtsprechung im Zivilrecht

Kurzbildung:

Geb. 1980; 2000-2004 Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg; 2005-2007 wiss. Mitarbeiter an der Universität Hamburg; 2007-2009 Referendariat; 2009 Promotion ("Das Beweisverbot"); 2009-2017 Juniorprofessor für Bürgerliches Recht mit Zivilprozessrecht an der Universität Hamburg; seit 2017 Professor für Bürgerliches Recht, Verfahrens- und Insolvenzrecht an der Freien Universität Berlin; Lehrbücher: „Grundlagen der Rechtswissenschaft“; „Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts“; regelmäßige Tätigkeit als Prüfer beim GJPA Berlin-Brandenburg.

Jun.-Prof. Dr. Bettina Rentsch, LL.M. (Michigan)

Kurse:

Deliktsrecht, Verbraucherprivatrecht, Mobiliarsachenrecht, Grundstücksrecht

Kurzbildung:

Studium der Rechtswissenschaften und der klassischen Philologie in Würzburg, Freiburg, Genf und Ann Arbor, MI (USA); Erstes Staatsexamen vor dem LJPA Baden-Württemberg im Januar 2013. Master of Laws 2016. Promotion an der Universität Heidelberg zu einem unions- und internationalprivatrechtlichen Thema 2016. Referendariat und zweites Staatsexamen vor dem GJPA Berlin-Brandenburg 2017-2019. 2019-2020 Rechtsanwältin im Berliner Büro der Kanzlei Hengeler Mueller. 2020-2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Habilitandin am Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg. Seit Februar 2022 Juniorprofessorin am Fachbereich Rechtswissenschaft der FU Berlin; 2025 Abschluss der Habilitation zu einem sachenrechtlichen und rechtstheoretischen Thema.



Kurskonzept:

Ich habe mich ohne Repetitorium auf das erste Staatsexamen vorbereitet. Eine konkurrenzfähige universitäre Examensvorbereitung ist mir daher ein persönliches Anliegen. In meinen Veranstaltungen vermittele ich auf der Grundlage tagesaktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung die Grundstrukturen eines Rechtsgebiets. Sie können also ohne kommerzielles Repetitorium das examensnotwendige Gegenwartswissen erwerben. Darüber hinaus lernen Sie, wie Klausurtechnik und dogmatischer Wissensschatz, Grundlagenwissen und Falllösung miteinander verknüpft sind und können jenseits des konkreten Einzelfalls ihre zivilrechtliche Methodik verbessern. Für mich liegt hier der Schlüssel zu einer gelungenen zivilrechtlichen Staatsprüfung.

Dr. Hannes Henke, LL.M.oec.



Kurskonzept:

Mir ist wichtig, dass nicht nur Musterlösungen und Schemata parat sind, sondern vor allem die dahinterliegenden Strukturen verstanden werden. Wer die Systematik durchdringt und die Methodik beherrscht, kann auch mit völlig neuen Problemen souverän umgehen. Statt abstrakt zu bleiben, arbeiten wir direkt an examensnahen Fällen. Sie bilden den Ausgangspunkt jeder Einheit und werden Schritt für Schritt gemeinsam gelöst – inklusive klausurtaktischer Überlegungen. Wissenschaftlich spannende, aber für das Examen irrelevante Themen blenden wir weitgehend aus. Um möglichst flexibel lernen zu können, plane ich, die Einheiten im Livestream und als Aufzeichnung anzubieten.

Kurse:

Schuldrecht Allgemeiner Teil und Verbraucherprivatrecht

Kurzzvorstellung:

2009-2014 Studium der Rechtswissenschaften in Halle (Saale) und Santiago de Compostela; 2014 erstes Staatsexamen; 2018 Promotion zu einem urheberrechtlichen Thema; 2020 zweites Staatsexamen; seit 2020 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; seit 2023 Lehrbeauftragter an der Türkisch-Deutschen Universität in Istanbul; ab Wintersemester 2025/26 Vakanzvertretung für den Arbeitsbereich Bürgerliches Recht, Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht an der FU Berlin. Weitere Infos unter: https://www.jura.uni-halle.de/lehrtuehle_dozierende/stieper/mitarbeitende/hannes_henke/

Kontakt: hannes.henke@jura.uni-halle.de;
www.linkedin.com/in/hahenke

Wiss. Mit. Dr. Lukas Böffel, LL.M. (Berkeley)

Kurse:

Vertragliche Schuldverhältnisse, Deliktsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Kreditsicherungsrecht und Zivilprozessrecht

Kurzbildung:

Geb. 1992 in Neuss, Studium der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin sowie der University of California Law San Francisco von 2011 bis 2017. In 2021 Promotion unter der Betreuung von Univ.-Prof. Dr. Christian Armbrüster zu einem versicherungsaufsichtsrechtlichen Thema. Anschließend LL.M.-Studium an der University of California, Berkeley School of Law von 2021 bis 2022. Während dieser Zeit LL.M. Class Representative der Student Association at Berkeley Law (SABL) sowie Supervising Editor des Berkeley Business Law Journal. Seit 2022 Mitglied der Associated Researchers Group (ARG) des European Banking Institute. Rechtsreferendariat von 2022 bis 2024 am Kammergericht. Seit 2025 wiss. Mitarbeiter (post-doc) für das Zivilrecht im Universitätsrepetitorium und Habilitand an der Freien Universität Berlin unter der Betreuung von Professor Armbrüster.



Kurskonzept:

Die Examensvorbereitung ist in vielerlei Hinsicht eine herausfordernde Zeit. Insbesondere der zivilrechtliche Pflichtstoff ist umfangreich und anspruchsvoll. Ich bin davon überzeugt, dass eine gelungene Examensvorbereitung System- und Strukturverständnis zum Ziel hat. Darauf zielen daher auch meine Veranstaltungen ab. Anhand abstrakter Erläuterungen, die mit den gängigen Examensproblemen angereichert sind, erarbeiten wir gemeinsam die jeweiligen systematischen und strukturellen Besonderheiten, die Sie auch für die Ihnen unbekannten Fälle wappnen. Zahlreiche Übungsfälle stellen den Klausurbezug sicher und Quiz-Elemente runden die Vorlesungen didaktisch ab.

Öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. Sophie Schönberger



Kurskonzept:

Meine Veranstaltungen baue ich anhand konkreter „großer“ Fälle auf und mache Exkurse zu abstraktem Wissen, wo dies nötig ist. Mir ist es wichtig, Sie in die Veranstaltung aktiv mit einzubeziehen – denn am Ende müssen Sie die Klausuren schreiben, nicht ich. Darüber hinaus lege besonderen Wert auf die Vermittlung von Strukturwissen. Angesichts der Stofffülle und der großen Dynamik des Rechts ist ein strukturiertes Herangehen an den Stoff in meinen Augen die beste Voraussetzung, um Klausuren (und später auch Fälle in der Praxis) erfolgreich lösen zu können.

Kurse:

Grundrechte und Staatsorganisationsrecht

Kurzbildung:

Studium der Rechtswissenschaft in Berlin, Rom und Paris. Im Jahr 2006 Promotion an der Humboldt Universität. Nach dem Rechtsreferendariat in Berlin, Venedig und Paris Akademische Rätin auf Zeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Habilitation dort im Jahr 2012. Im selben Jahr Inhaberin des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht, Medienrecht, Kunst- und Kulturrecht an der Universität Konstanz. Im Akademischen Jahr 2017/18 Fellow am Kulturwissenschaftlichen Kolleg Konstanz, im Wintersemester 2021/22 Fellow am Käte Hamburger Kolleg "Recht als Kultur". Von 2018 bis 2025 Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Kunst- und Kulturrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Co-Direktorin des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung (PRUF). Seit dem 01. August 2025 Professorin für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht und Verfassungstheorie an der Freien Universität Berlin und Leiterin des Berliner Zentrums für Parteien- und Parlamentsrecht (BZPP).

RiLSG Dr. Hanno-Dirk Lemke

Kurse:

Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatshaftungsrecht und
Grundzüge des besonderen Verwaltungsrechts

Kurzbildung:

Nach dem 2. Staatsexamen zunächst als
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich
Rechtswissenschaft der FU Berlin, danach als Richter am
VG Berlin und am FG Berlin tätig. Momentan Richter am
LSG Berlin-Brandenburg. Nebenamtlich seit 2001 am GJPA
Berlin-Brandenburg tätig. Seit 2005 Lehrbeauftragter am
Fachbereich Rechtswissenschaft der FU Berlin.



Kurskonzept:

Entsprechend den Anforderungen des
1. Staatsexamens werde ich in den
Veranstaltungen vorwiegend Fälle
besprechen. Sie sind so konzipiert,
dass alle relevanten Klage- und
Antragsarten des Verwaltungspro-
zesses und Fragen des materiellen
Verwaltungsrechts abgedeckt werden.
Besonderen Wert lege ich darauf, Ihnen
ein grundlegendes Systemverständnis
zu vermitteln. Sie erhalten jeweils vorab
den Sachverhalt mit einer Gliederung
der Prüfung, um Gelegenheit zu haben,
sich in den Fall einzuarbeiten. Nach der
Besprechung stelle ich eine detaillierte
Lösungsskizze online. Der
Prüfungsaufbau berücksichtigt hierbei
die Praxis des GJPA Berlin-
Brandenburg.

Jun.-Prof. Dr. Torben Ellerbrok, Mag. rer. publ.



Kurskonzept:

Ich freue mich, Sie auf Ihrem Weg zur ersten juristischen Prüfung zu begleiten und zu unterstützen! Der Kurs zum Europarecht wird digitale und Präsenz-Inhalte verknüpfen. Unter <https://blogs.fu-berlin.de/e-learning-europarecht> finden Sie sechs Einheiten, mit denen Sie jederzeit mit einem Skript, Vertiefungsfragen sowie Übungsfällen die zentralen Inhalte des Europarechts lernen und wiederholen können. Im Kurs werden wir die Inhalte anhand aktueller Rechtsprechung vertiefen. Im Sommersemester 2026 biete ich Ihnen einen Kurs zum Polizei- und Versammlungsrecht an – wie die Erfahrung als Prüfer zeigt stets ein beliebtes Thema in Klausuren, Aktenvortrag und Prüfungsgespräch.

Kurse:

Europarecht und Polizeirecht

Kurzzvorstellung:

Studium an der Universität Münster, Erste Juristische Prüfung am OLG Hamm, Promotion an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Zweites Staatsexamen am Hanseatischen OLG in Hamburg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, seit 2023 Juniorprofessor für Öffentliches Recht an der FU Berlin

Der UniRep-Kurs ist fallorientiert aufgebaut und legt insbesondere Wert auf die Darstellung in einer Klausur. Anhand aktueller Rechtsprechung gibt er Gelegenheit, Ihre Kenntnisse zum Berliner Polizeirecht zu festigen und zu vertiefen.

Strafrecht

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hoffmann-Holland

Kurse:

Strafrecht Allgemeiner Teil, aus dem Strafrecht Besonderer Teil
Nichtvermögensdelikte und Vermögensdelikte

Kurzbildung:

Universitätsprofessor für Kriminologie und Strafrecht am
Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität
Berlin seit 2008; 2000 Promotion; 2005 Habilitation;
Tätigkeiten als Richter und Staatsanwalt in Rheinland-Pfalz;
2013 Ernennung zum Vorsitzenden Richter am Landgericht
Berlin; von 2014 bis 2022 Vizepräsident der Freien
Universität Berlin. Forschungsaufenthalte als
Gastprofessor am Center for Transnational Legal Studies
London, an der Hebrew University of Jerusalem und der
Nihon University Tokyo sowie als Adjunct Professor am
Georgetown University Law Center.



Kurskonzept:

Für die Examensvorbereitung gilt, was
nach Douglas Adams in großen,
freundlichen Buchstaben auf dem
Umschlag des intergalaktischen
Reisführers „Per Anhalter durch die
Galaxis“ steht: KEINE PANIK.

Univ.-Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn



Kurskonzept:

Die Veranstaltung setzt einen Schwerpunkt bei der Wissensvermittlung bzw. Wiederholung mit Beispielsfällen. In einigen Einheiten werden umfangreichere Fälle besprochen. Ziel ist es, nicht nur abstrakte Rechtskenntnisse zu erwerben oder aufzufrischen, sondern auch zu lernen, dieses Wissen geschickt in einer Klausurlösung unterzubringen.

Kurse:

Strafrecht Besonderer Teil und Strafrecht Allgemeiner Teil

Kurzbildung:

1975 geboren, 1994 Abitur am Kreisgymnasium Bargteheide ab. Anschließend Studium von 1994 bis 1999 der Rechtswissenschaft an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald sowie an der Université catholique de Louvain in Louvain-la-Neuve, Belgien. Von 2000 bis 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kriminologie von Prof. Dr. Frieder Dunkel an der Universität Greifswald. Es folgte der juristische Vorbereitungsdienst am Landgericht Lübeck mit Abschluss des Zweiten Staatsexamen in 2005. Anschließend Rückkehr an den Lehrstuhl für Kriminologie in Greifswald, dort bis 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin. 2006 Promotion mit einer Arbeit zum Thema „Sozialtherapeutischer Strafvollzug in Deutschland“. Von 2009 bis 2011 Mitarbeit am Lehrstuhl für Strafrecht und Strafverfahrensrecht von Prof. Dr. Christoph Sowada an der Universität Greifswald. Seit 2011 an der Freien Universität Berlin, zunächst als Juniorprofessorin für Strafrecht und Kriminologie, ab 2017 als W2-Professorin auf Zeit und seit 2019 als W3-Professorin für Strafrecht und Kriminologie.

Prof. Dr. Gerwin Moldenhauer, OStA beim BGH

Kurs:

Strafverfahrensrecht

Kurzbildung:

Studium und Promotion an der Uni Göttingen, Referendariat
und Staatsanwalt in Hamburg, Prüfer in beiden
Staatsexamina in Hamburg, Oberstaatsanwalt beim
Bundesgerichtshof bei der Bundesanwaltschaft in
Karlsruhe.



Kurskonzept:

Mitmachen, nachfragen, diskutieren,
Probeklausuren schreiben und auch
mal abschalten 😊

UniRep Kontakt

E-Mail: unirep@rewiss.fu-berlin.de

Telefon: +49 30 838 54702

